

Projektende

Das VAW Forschungsprojekt wurde in 2013 erfolgreich beendet. Aus dem Projekt hervorgegangene Forschungsergebnisse wurden auf der 32nd International Conference on Conceptual Modeling (ER 2013) in Hong Kong, sowie auf der 47th Hawaii International Conference on System Sciences vorgestellt. Das Themengebiet Financial Audits und der Einsatz von Business Intelligence Methoden wird weiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Universität Hamburg erforscht. Weitere Informationen hierzu sind verfügbar unter http://www.wiso.uni-hamburg.de/professuren/wininfo-prof-nuettgens/home /.

11. Internationale Tagung Wirtschaftsinformatik

Ende Februar fand die größte deutschsprachige Konferenz der Wirtschaftsinformatik in Leipzig statt. Auf dieser wurden wissenschaftliche Ergebnisse aus dem VAW Projekt in Form einer Präsentation zu dem veröffentlichten Artikel "Towards Automated Analysis of Business Processes for Financial Audits" vorgestellt. Das Thema Process Mining für den Einsatz zur Prüfungszwecken fand reges Interesse bei der Zuhörerschaft.

BMBF-Fachtagung

Am 17. Und 18. September fand in Dresden die 3. Fachtagung des BMBF unter dem Titel "Innovation durch intelligente Vernetzung, KMU-innovativ: IKT - Ideen gemeinsam umsetzen" statt. Im Mittelpunkt der Tagung standen Austausch und Ergebnisdarstellung verschiedener vom BMBF geförderten Projekte. Auch das VAW-Projekt war hier mit einem Stand vertreten. Es ergaben sich viele interessante Gespräche und Kontakte. Der vorgestellte Prototyp fand reges Interesse bei den Teilnehmern.

BPM 2012

Die Forschungsergebnisse zur Komplexitätsreduktion rekonstruierter Prozessinstanzmodelle wurden auf der Konferenz Business Process Management 2012 vom 3. bis 6. September 2012 in Tallinn im Zuge des angegliederten Doktorandenkonsortium vorgestellt und diskutiert. Hierbei konnte Kontakt zu Experten und weiteren Forschungsgruppen aus dem Themengebiet Process Mining aufgebaut werden.

FinanceCom 2012

Die Ergebnisse des durchgeführten Literatur-Reviews zu eXtensible Business Reporting Language (XBRL) wurden im Rahmen der FinanceCom als Konferenzbeitrag in Barcelona präsentiert und publiziert.

EMISA 2012

Die Ergebnisse der durchgeführten Experten-Interviews zur Anforderungserhebung im Bereich Prozessprüfung wurden als Konferenzbeitrag im Rahmen des 5th International Workshop on Enterprise Modelling and Information Systems Architectures (EMISA) in Wien vom 13. bis 14. Juni in Wien präsentiert und publiziert.

HICCS 45

Die Forschungsergebnisse zur theoretischen Grundlage der Kombination von Prozessextraktion, Prozessrekonstruktion und Methoden zur automatischen Prüfung von in ERP Systemen integrierten Kontrollen wurden als Konferenzbeitrag im Zuge der 45. Hawaii International Conference on Computer Science vom 4. bis 7. Januar 2012 präsentiert und publiziert. Im Zuge der Konferenz konnten Kontakte zu wissenschaftlichen Experten insbesondere aus dem nordamerikanischen Raum erneuert und ausgebaut werden. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit internationalen Experten auf Basis der aufgebauten wissenschaftlichen Beziehungen zu intensivieren.

VAW Status Meeting

Am 1. Dezember 2011 fand in den Räumen des Projektpartners PwC ein Status Meeting der beteiligten Projektpartner statt. Im Zuge des Meetings wurden die bisherigen Forschungsergebnisse präsentiert und besprochen. Ebenfalls Bestandteil des Meetings war die Präsentation des Softwareprototyps und die Demonstration bisher implementierter Funktionalitäten. Ziel des Workshops war es, die Projektpartner über den Fortschritt des Projekts zu informieren und das weitere Vorgehen zu besprechen. Besonderer Fokus lag auf der Einbindung der Value Partner für die Durchführung der für 2012 geplanten Arbeitspakete. Ein Schwerpunkt bildete die Planung der Einbindung der Projektpartner für die Testphase und die Auswahl eines geeigneten Pilotprojektes zur Evaluation der Extraktionskomponente des Softwareprototyps.

Auditing Conference 2011

Über die Teilnahme von Projektmitgliedern an der EUROFORUM Auditing Conference 2011 vom 28. und 29. September 2011 konnten für das Projekt nützliche Informationen über aktuell am Markt etablierte Lösungen zur Unterstützung von Datenanalysen und Prozessprüfungen zu Revisionszwecken erhalten werden. Darüber hinaus bot die Konferenz die Möglichkeit, neue Kontakte zu Vertretern der Branche aufzubauen, sowie bestehende zu vertiefen.

Präsentation und Diskussion auf HISDoC und EMISA

Forschungsvorgehen und bisherige Forschungsergebnisse wurden im Zuge des Hamburg Information Systems Doctorial Consortium vom 19. bis 21. September 2011 sowie auf den anschließenden EMISA und IFIP Konferenzen vom 21. bis 24. September 2011 zwischen dem Projektteam und renommierten Vertretern relevanter wissenschaftlicher Disziplinen erörtert. Die reichhaltigen Rückmeldungen und Anregungen erweiterten insbesondere die wissenschaftliche Basis für die Fortführung der Forschungstätigkeiten. Die Forschungsergebnisse zur Aggregation und Visualisierung von Prozessinstanzen wurden auf der EMISA als Konferenzbeitrag präsentiert und publiziert.

Koordinationsmeeting

Ein weiteres Abstimmungstreffen am 19. Mai zur Regelung der Nebenabrede zum Kooperationsvertrag mit Vertretern der Universität Hamburg, PWC und ISS in den Räumlichkeiten der PWC in Hamburg verlief sehr erfolgreich. Letzte Diskussionspunkte zur Nebenabrede konnten zwischen den teilnehmenden Projektpartnern geklärt werden. Als Ergebnis des Treffens wurden die weiteren konkreten Projektschritte sowie die Koordination der ersten angestrebten Testphase abgestimmt.

Kooperationsvertrag zwischen der Universität Hamburg und der ISS

Der Hauptvertrag zur Kooperation zwischen der Universität Hamburg und der ISS als Projektpartner wurde am 28. Februar und 18. März 2011 geschlossen.

Kick-Off

Am 19. November 2010 fand die Kick-Off Veranstaltung zum Projekt unter Teilnahme von Vertretern aller Projektpartner statt. Gegenstand des Meetings war die Vorstellung der beteiligten Parteien und deren Rollen im Projekt, Übersicht, Ziele und Zeitplanung des Projektes.

Zuwendungsbescheid erteilt

Am 17. November 2010 wurde die Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 30, Kapitel 3004, Titel 68321, Haushaltsjahr 2010, für das Vorhaben: "KMU-Innovativ - Verbundprojekt VAW: Virtual Accounting Worlds - Methoden zur Software-Unterstützung der Revision bei der Prüfung von Geschäftsprozessen" an die ausführende Stelle Universität Hamburg - Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften - Forschungsschwerpunkt Wirtschaftsinformatik erteilt.

Projekt vom BMBF genehmigt

Das Projekt "Virtual Accounting Worlds" wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung informell genehmigt. Voraus ging eine mehrmonatige Antrags, Bewerbungs- und Begutachtungsphase. Das Projekt soll offiziell am 1. November beginnen. Derzeit warten die Beteiligten auf den formalen Zuwendungsbescheid.

